

LM

Ericsson

Telefonaktiebolaget LM Ericsson — Stockholm, Schweden

gegr. 1876

Erfinder von Bluetooth

5G-Weltmarktführer

54.000+ Patente

Geräte im Museum

- [MC 218](#)
- [P900](#)

Geschichte

■ Lars Magnus Ericsson & die Reparaturwerkstatt 1876

Lars Magnus Ericsson wurde am 5. Mai 1846 in Värmskog, Mittelschweden geboren. Sein Vater starb, als er elf Jahre alt war; er arbeitete früh als Bergwerks- und Grubenarbeiter. 1867 zog er nach Stockholm und fand eine Stelle bei Öller & Co., die Telegrafieausrüstung herstellten. Ein Regierungsstipendium ermöglichte ihm von 1872 bis 1875 Auslandsaufenthalte – unter anderem bei **Siemens & Halske** in Berlin.

1876 kehrte er nach Stockholm zurück und gründete gemeinsam mit seinem Freund **Carl Johan Andersson** eine kleine Telegrafenreparaturwerkstatt im Zentrum der Stadt – exakt in dem Jahr, in dem Alexander Graham Bell das Telefon patentieren liess. Ericsson studierte die Konstruktionen von Bell und Siemens und entwickelte eigene Lösungen. 1878 fertigte er seine ersten eigenen Telefongeräte und schloss einen Liefervertrag mit Stockholms erster Telefongesellschaft.



Lars Magnus Ericsson (1846–1926),
Gründer

■ Weltweite Expansion & Telefonära 1881 – 1901

1881 gewann Ericsson den Auftrag für das nationale schwedische Telefonsystem *Telegrafverket* und schloss binnen fünf Jahren 64 von 93 schwedischen Städten ans Netz an. Das Unternehmen expandierte rasch international: Fabriken entstanden in **London**, **New York** und **St. Petersburg**, Niederlassungen in Shanghai und Mexiko-Stadt. Grosse Märkte ausserhalb Europas: Australien und Neuseeland.

Ericsson pflegte einen aussergewöhnlichen Führungsstil: kostenlose medizinische Versorgung, Fokus auf Mitarbeiterausbildung. 1901 trat Lars Magnus Ericsson als Präsident zurück und verkaufte 1905 seine Anteile. Er starb am 17. Dezember 1926 – seinem Wunsch entsprechend ohne Grabstein begraben.

■ Vermittlungssysteme & die AXE-Revolution 1920 – 1980

Ericsson konzentrierte sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf **manuelle und später automatische Telefonvermittlungssysteme**. Das erste Wähltelefon erschien erst 1921 – später als in den USA, wo die automatische Telefonie dominierte. In den 1930er Jahren zog die Hauptfabrik in den Stockholmer Stadtteil Midsommarkransen – die U-Bahn-Station dort wurde schlicht *Telefonplan* getauft.

Historisches Ericsson
Telefon - Antiquarion.ch

Ericsson-Tischtelefon, ca. 1892

In den 1970er Jahren entwickelte Ericsson das **AXE-System** – eines der wegweisenden digitalen Telefonvermittlungssysteme der Welt, das bis heute in vielen Netzen läuft. Es wurde zum Fundament von Ericssons weltweiter Marktstellung und ist eines der meistverkauften Telekommunikationssysteme der Geschichte.

■ Mobilfunk-Pionier: GSM, NMT & 40 % Weltmarktanteil 1981 – 1999

Ericsson war maßgeblich an der Entwicklung des **NMT-Standards** (Nordisches Mobiltelefon, 1981) beteiligt – dem ersten automatischen Mobilfunknetz der Welt. Mit **GSM** (1991) setzte sich der europäische Standard durch, den Ericsson entscheidend mitprägte. Das erste Ericsson-Handy, das **GH172** (1992), gehörte zu den ersten D-Netzfähigen Geräten überhaupt.

Ericsson - GH 337 | Mobile Phone Museum

Ericsson T28 (1999) – Ikone der Mobiltelefonära

Anfang 1997 hielt Ericsson einen geschätzten Anteil von **40 %** am weltweiten Mobilfunkmarkt bei rund 54 Millionen Abonnenten. Das elegante **T28** (1999) wurde zu einer Design-Ikone.

1994

Bluetooth-Forschung startet

1997

Bluetooth + Intel-Kooperation

1998

Bluetooth SIG gegründet

2000

Erstes Bluetooth-Handy T36

?? Ericsson erfand Bluetooth: 1994 startete Ericsson Mobile Communications die Forschung an einer Kurzstreckenfunktechnologie. 1998 gründete Ericsson gemeinsam mit Intel, IBM, Nokia und Toshiba die *Bluetooth Special Interest Group* (SIG) – der Name ehrt den dänischen Wikingerkönig Harald Blauzahn. Heute hält Ericsson über 54.000 Patente.

■ Rise, Philips-Brand & Sony Ericsson 2000 – 2012

Im Jahr 2000 verbrannte ein **Brand bei einem Philips-Zulieferer** in Albuquerque, New Mexico den einzigen Chip-Hersteller, der Ericssons Schlüsselkomponenten lieferte. Nokia reagierte sofort und sicherte sich Alternativlieferanten – Ericsson verlor Monate an Produktion und musste jedes seiner Mobiltelefone mit rund 60 Euro subventionieren, was beinahe zur Insolvenz führte.

Im Oktober 2001 gründeten **Ericsson und Sony** das 50:50-Joint-Venture *Sony Ericsson Mobile Communications* mit Sitz in London, um Ericssons Telekommunikationskompetenz mit Sonys Unterhaltungselektronik-Erfahrung zu kombinieren. Erfolgreichste Produkte: die *Cybershot*- und *Walkman-Handys* (K800, W995). Im Februar 2012 kaufte Sony Ericssons Anteile – Ericsson zog sich vollständig aus dem Endgerätemarkt zurück.

■ 5G-Weltmarktführer & heutige Ära 2012 – heute

Nach dem Rückzug aus dem Endgerätegeschäft fokussierte Ericsson konsequent auf **Netzwerkinfrastruktur**. Das Unternehmen ist heute weltweiter Marktführer bei der Implementierung von **5G** – mit Massive-MIMO-Technologie und Präsenz in über 180 Ländern. Ericssons Netzwerke bedienen über 1 Milliarde Mobilfunkabonnenten weltweit.

2019 kaufte Ericsson den Antennenspezialisten **Kathrein** aus Rosenheim – einst selbst weltmarktführend in Antennentechnik. In Deutschland: F&E-Standorte in Herzogenrath (Eurolab, 5G-Entwicklung seit 2G) und Frankfurt. Das Wallenberg-Unternehmen beschäftigt weltweit über 99.000 Mitarbeiter.



Ericsson Eurolab in Herzogenrath: Seit der Entwicklung von 2G wurde an diesem Standort jeder einzelne Mobilfunkstandard – 2G, 3G, 4G, 5G – massgeblich mitentwickelt. Heute laufen hier LTE- und 5G-Projekte für Industrie 4.0, Verkehr und Energie.

KURZPROFIL

Gegr. 1876, Stockholm

Gründer Lars Magnus Ericsson (1846–1926)

Vollname Telefonaktiebolaget LM Ericsson

Sitz Stockholm, Schweden

Eigentümer Wallenberg-Gruppe

Mitarbeiter > 99.000

Länder > 180

Patente > 54.000 (2020)

Erfindungen Bluetooth (1994), NMT, GSM-Aufbau

Joint Venture Sony Ericsson (2001–2012)

Fokus heute 5G, Netzinfrastruktur, IoT

Website [ericsson.com](https://www.ericsson.com)